

Obstwiesen im Rhein-Sieg-Kreis



Situation

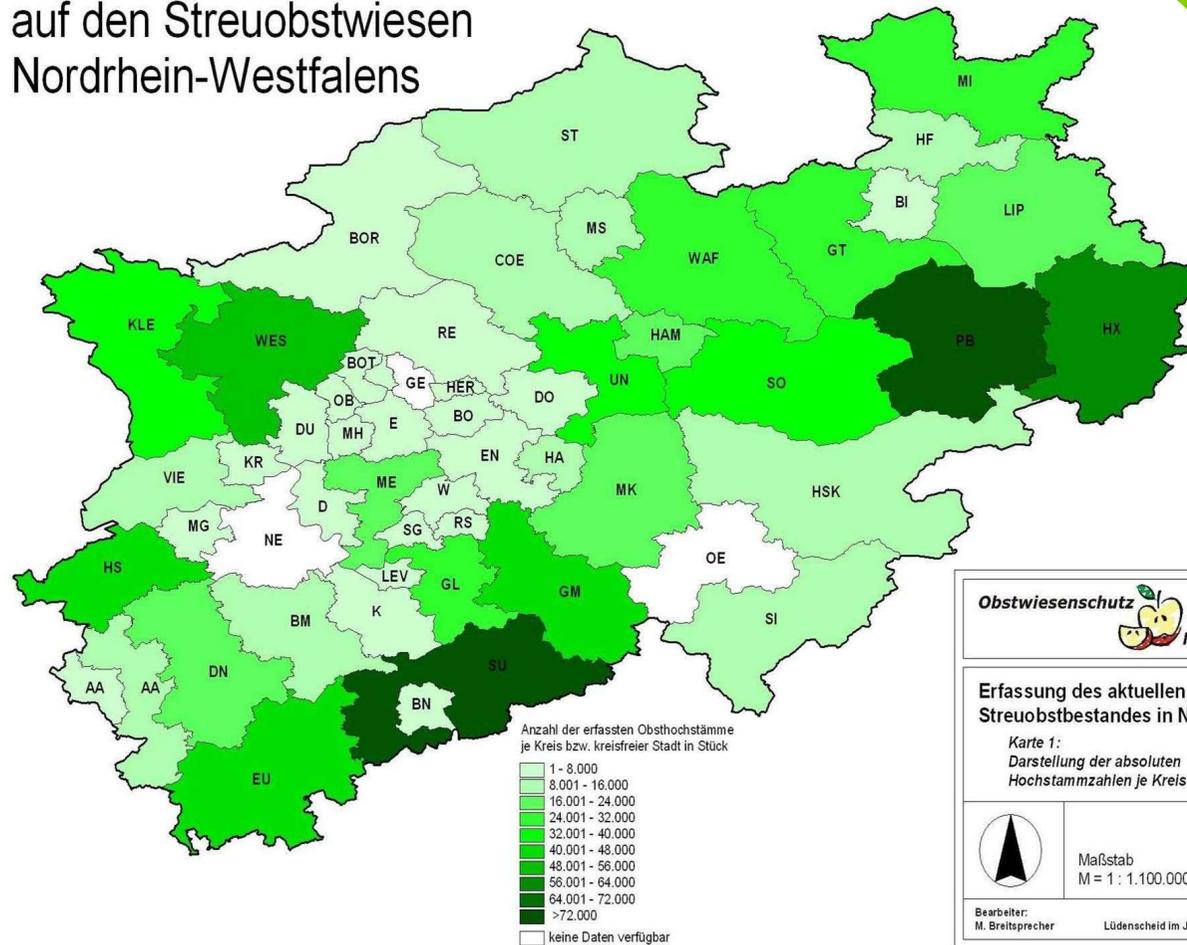
Rheinische Obstwiesen, Projekt der
Regionale 2025

Ausblick

Barbara Bouillon, Umweltausschuss, 16.11.2023



Bestand an hochstämmigen Obstbäumen auf den Streuobstwiesen Nordrhein-Westfalens



Erfassung des aktuellen
Streuobstbestandes in NRW

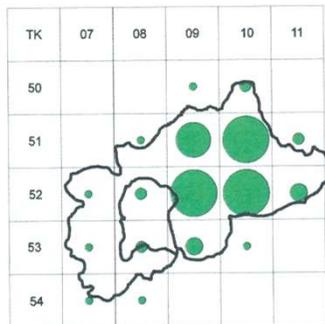
Karte 1:
Darstellung der absoluten
Hochstammzahlen je Kreis



Maßstab
M = 1 : 1.100.000

Bearbeiter:
M. Breitsprecher

Lüdenscheid im Juni 2005



Bonn / Rhein-Sieg Kreis
Luftbildauswertung: Stand 1986

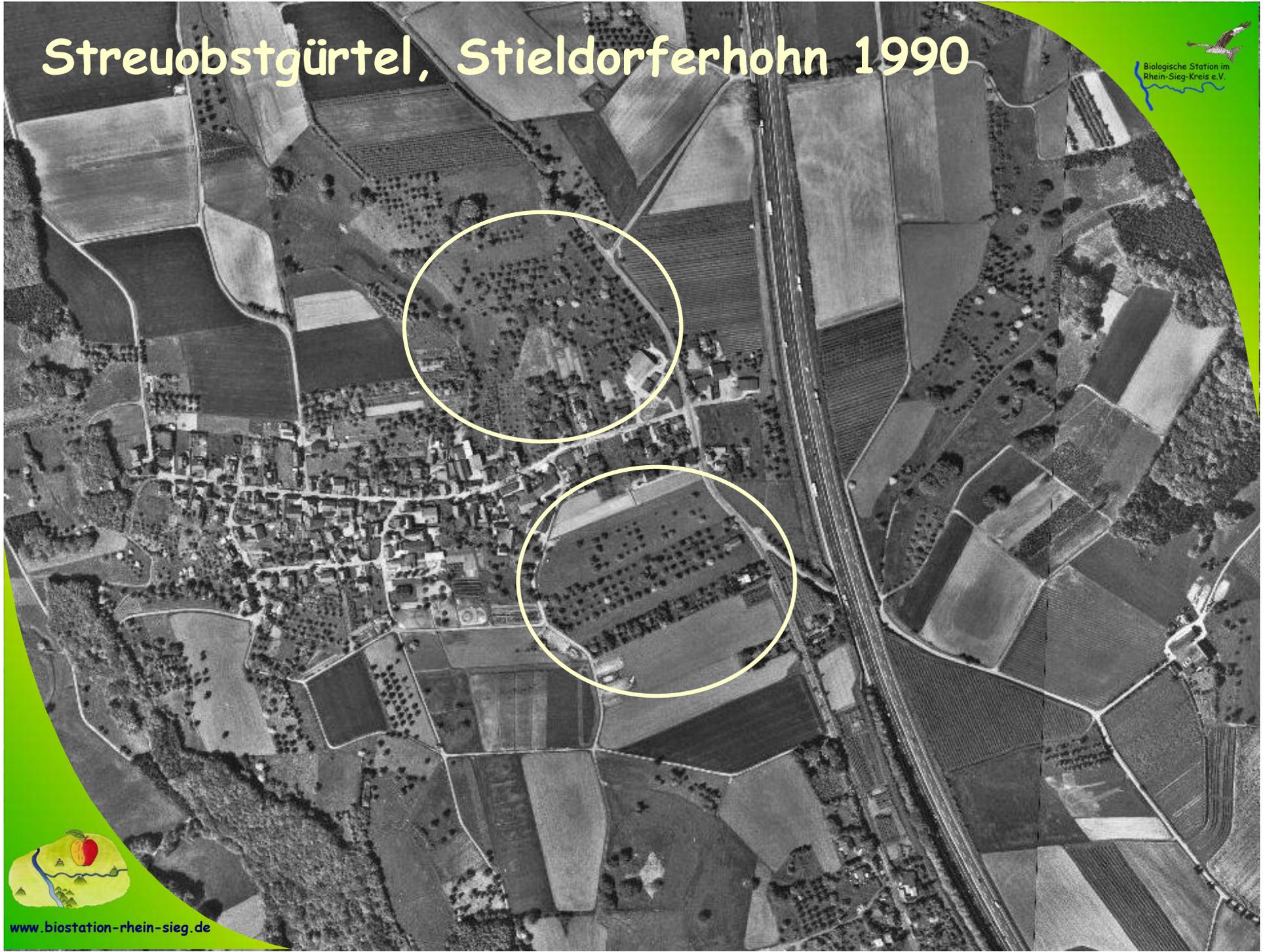
Legende



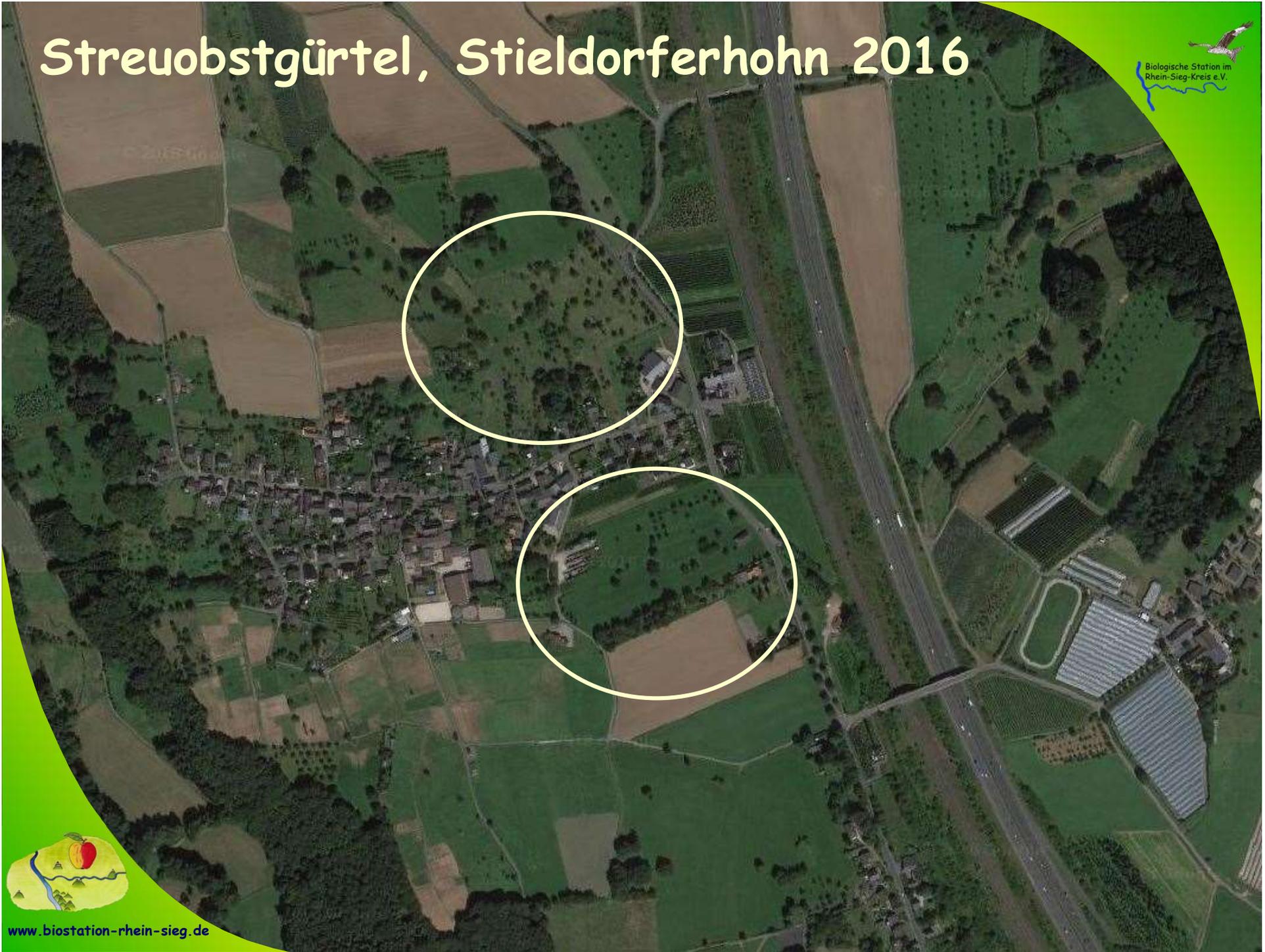
Auszug aus: Modellvorhaben
Obstwiesenschutz in NRW,
Zwischenbericht 2005



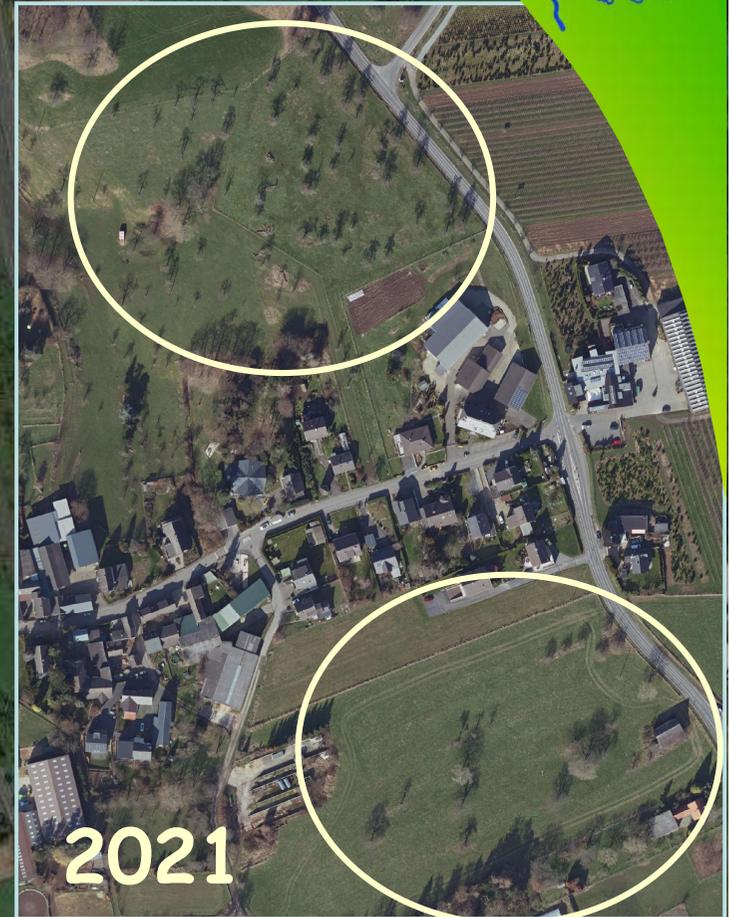
Streuobstgürtel, Stieldorferhohn 1990



Streuobstgürtel, Stieldorferhohn 2016



Streuobstgürtel, Stieldorferhohn 2016



Ökologie



Foto: G. Hahn





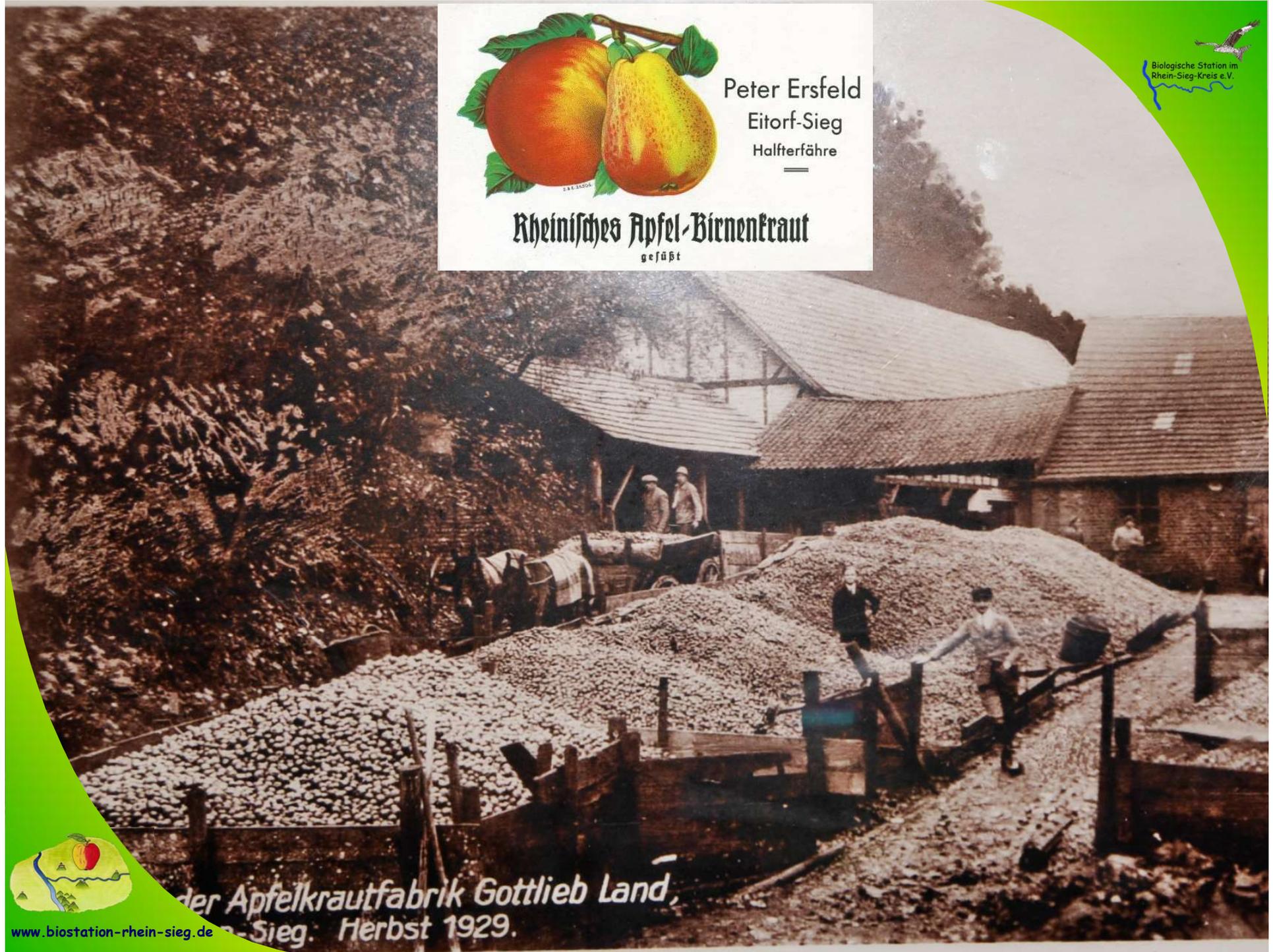
Peter Ersfeld
Eitorf-Sieg
Halfterföhre

Rheinisches Apfel-Birnenkraut
geföhrt



www.biostation-rhein-sieg.de

der Apfelkrautfabrik Gottlieb Land,
Sieg. Herbst 1929.



Regional- und Lokalsorten



Erntepflaume



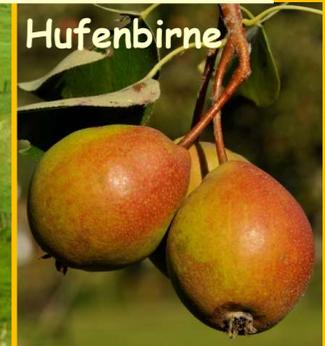
Ölligsbirne



Linksbirne



Mirakosa



Hufenbirne



Bergische
Schafsnase



NAMEDYER
GOLD



Nimmermür



Spätbrönge



Schöpgebirne





Obstwartausbildung über Chance 7 finanziert



Was ist zu tun?

Förderung von Nachpflanzungen

Anleitung zur Obstbaumpflege
(Schnittkurse, Obstwartausbildung)

Wissen vermitteln über Schulen

Aufbau von Vermarktungsstrukturen



39 | Rheinische Obstwiesen – Landschaft schmeckt im Rhein-Sieg-Kreis

Projektbeschreibung

Eines der Kern-

vorf

werts

„Rhein-

Sieg-Kr-

rechtrhe

Verwertu

mehrere L

„Ressourcen

Weise dafür

gewachsenen

aufzustellen un

Tourismus zu be

Stichprobenartige Erfassung von
Obstbeständen zur Ertragsabschätzung
für den Qualifizierungsprozess des
REGIONALE Projekts
„Rheinische Obstwiesen“



Abschlussbericht
08/2022

Projektträger

Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Standort, Kommune

Verschiedene Flächen in der Gebietskulisse der REGIONALE 2025 im Rhein-Sieg-Kreis

Beiträge zur Regionale 2025

Ressourcenlandschaft

Heimat und Identität

Natur- und Klimaschutz

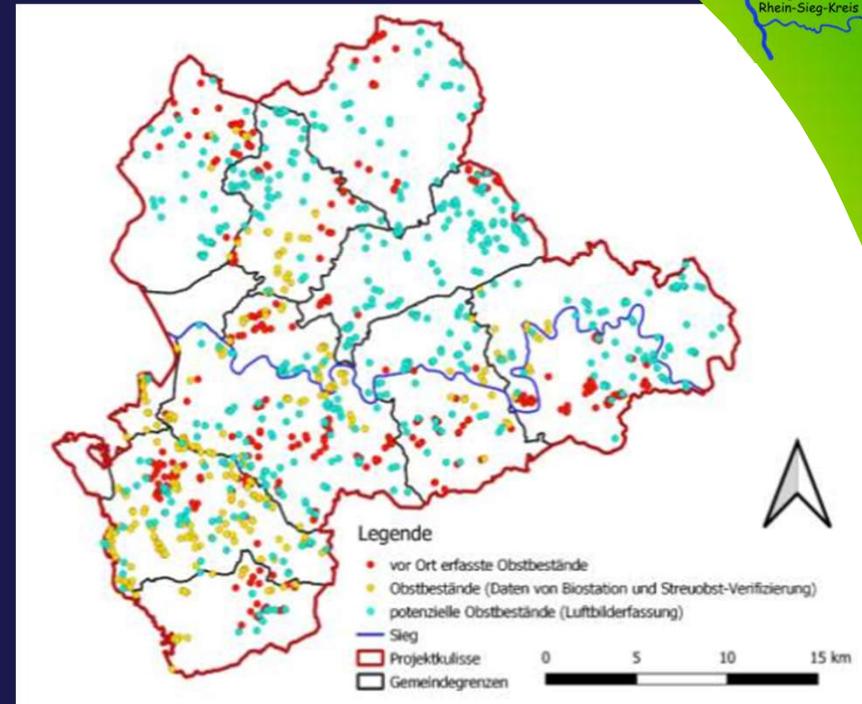
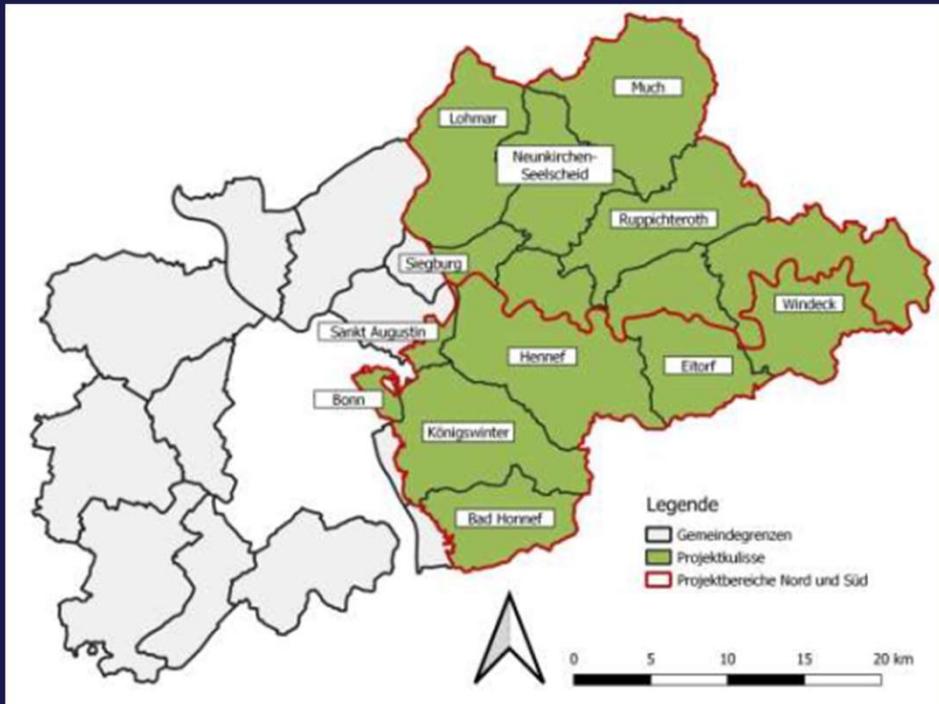
Naherholung/Tourismus

Projektstand

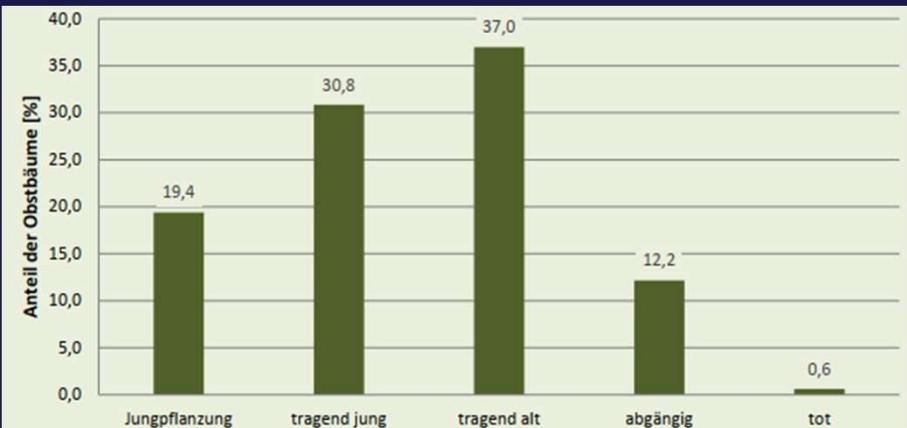
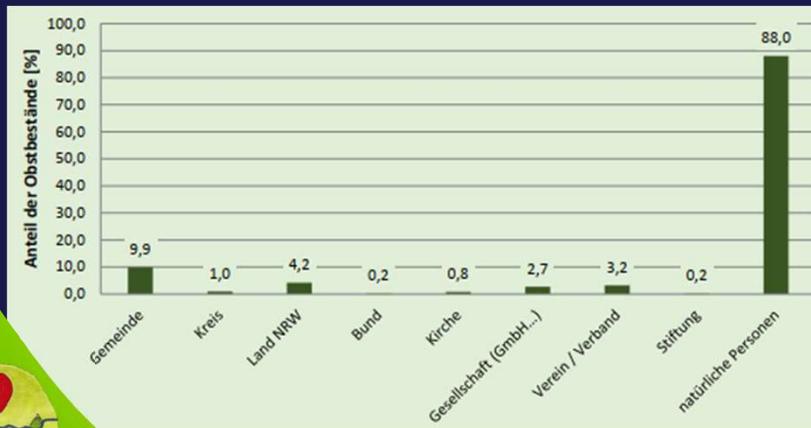
C-Status



Projektgebiet (links) und Lage der Streuobstbestände (rechts)



Eigentums- (links) und Altersstruktur (rechts) der vor Ort erfassten Bestände



Geschätzte Erträge verschiedener Obstsorten der Projektregion (Hochrechnung)



	Fläche potenzieller Obstbestand [ha]	Geschätzter Ertrag [t]					
		Apfel	Birne	Pflaume	Kirsche	Walnuss	Quitte
Bad Honnef	31,5	60,6	17,2	3,6	3,8	0,5	0,0
Eitorf	28,4	54,6	15,5	3,2	3,4	0,4	0,0
Hennef	97,3	187,2	53,2	11,1	11,6	1,4	0,1
Königswinter	97,4	187,4	53,3	11,2	11,6	1,4	0,1
Lohmar	20,0	38,4	10,9	2,3	2,4	0,3	0,0
Much	15,5	29,9	8,5	1,8	1,9	0,2	0,0
Neunkirchen-Seelscheid	38,9	74,8	21,2	4,5	4,6	0,6	0,0
Ruppichteroth	30,5	58,7	16,7	3,5	3,6	0,5	0,0
Sankt Augustin (teilweise)	6,6	12,6	3,6	0,8	0,8	0,1	0,0
Siegburg (teilweise)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Windeck	44,3	85,3	24,3	5,1	5,3	0,7	0,0
ganzes Projektgebiet	410,3	789,6	224,4	47,0	49,0	6,1	0,2





Beratungsleistungen „Rheinische Obstwiesen - Landschaft schmeckt!“

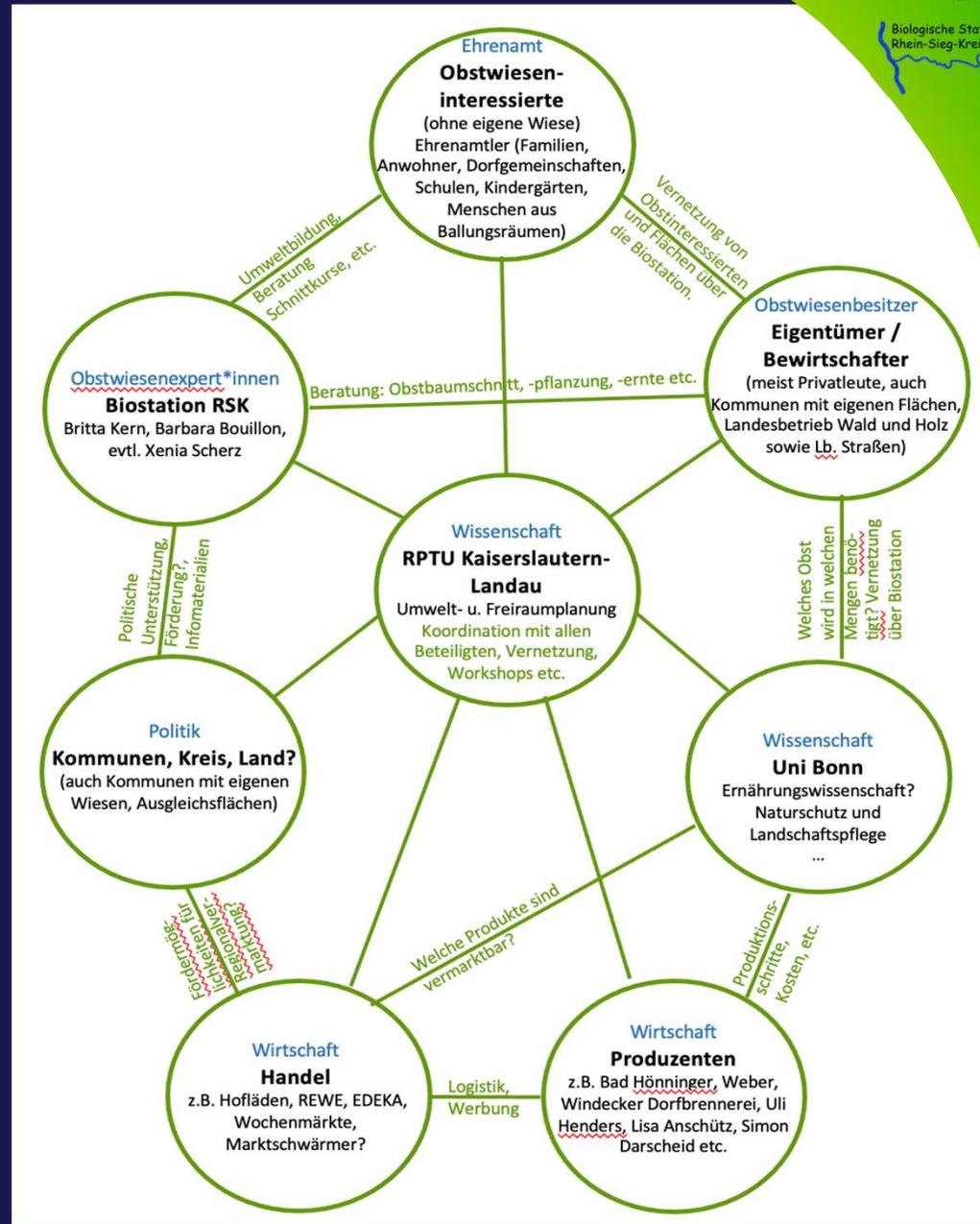
- **Referenzbeispiele** (Was läuft (oder auch nicht) in anderen Regionen, wie organisiert?)
- **Schlüsselakteure** (Identifikation potentieller Akteure (Eigentümer von Obstwiesen, Produzenten, Handelspartner, Regional-/Dorfentwicklung, Vereine/Engagement, Kontaktaufnahme))
- **Übertragbarkeiten** (Herausarbeiten von möglichen erfolgversprechenden Produktentwicklungen und Vertriebslinien im Hinblick auf prognostizierte Betriebsergebnisse)
- **Entwicklung eines Betreibermodells (oder mehrerer), Rahmen eines Geschäfts-/Wirtschaftsplans**



Wie geht es weiter?

- Testphase (Reallabor)
 - Produktentwicklung
 - Vernetzungen schaffen und ausbauen
 - Betreibermodell(e) testen

Finanzierung?



Vielen Dank!

